an den Tag legt, u. daß fast mein ganzer Tag
durch Unterrichtsstunden der niedrigsten und
quälendsten Art weg genommen wird. Seit den
Concerten in Bonn habe ich keine Musik für Or-
chester mehr gehört und der Wanderer in glühen-
der Sonnenhitze kann nicht [illegible]
trunke entgegen sehen, als [illegible]
oder Sinfonie, oder einer [illegible]
Oratorium. Wie oft ruf[illegible]
ne glücklichen Tage zurück [illegible]
hatte, unter der Direktion [illegible]
im Hoftheater zu spielen; [illegible]
Terzettel von damals [illegible]
die ich täglich lese und schon [illegible]
gelernt habe. Bleibt [illegible]
die Erinnerung an die schönste [illegible]

Nochmals nun wage ich [illegible]
meine Bitte dringend an [illegible]
und sollten meine Hoffnung[illegible]
fehlschlagen, so haben Sie [illegible]
später zu erinnern.

Durchdrungen von dem Gefühl [illegible]
achtung und Ehrfurcht für Ew. [illegible]
bis zum letzten Lebenshauge [illegible]
unterzeichne ich als

Ew. Wohlgeboren

ergeb[illegible]

Hz. Michel

MURHARDSCHE UND LANDES BIBLIOTHEK KASSEL

QPCARD 101 v4

UNIKASSEL BIBLIOTHEK https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/api/v1//image/1510583722066/4/